

Pressebericht zur Teilnahme am 1. Bildhäuser Fahrradtag

Kreisverkehrswacht sorgt sich um Radfahrer!

Bad Kissingen / Maria Bildhausen

Die Kreisverkehrswacht Bad Kissingen e. V. beteiligt sich am 1. Bildhäuser Fahrradtag am 22.05.2011 mit dem Bundesprogramm der Deutschen Verkehrswacht „FahrRad ... aber sicher!“, welche durch das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) gefördert wird.

Die Verkehrswacht informiert über die Unfallrisiken des Radfahrens und die Möglichkeiten, diese zu minimieren. Die Sichtbarkeit von Radfahrern sorgt beispielsweise für mehr Sicherheit. Gerade bei Dunkelheit und schlechtem Wetter werden Radfahrer von motorisierten Verkehrsteilnehmern leicht übersehen. Durch die „Blackbox“ wird dies eindrucksvoll für jeden anschaulich dargestellt. Bei einem Sehtest kann auch die Sehleistung überprüft werden.

Auch Fahrradhelme schützen: Ein Sturz vom Rad kann schlimme Folgen haben – vor allem, wenn der Kopf des Radlers nicht geschützt ist. Bei Vorführungen mit einem „Mini-Helm“ wird die Schutzwirkung des Fahrradhelms anschaulich dargestellt.

In Zusammenarbeit mit der mobilen Jugendverkehrsschule Bad Kissingen wird zudem das Thema „Toter Winkel“ und das verkehrssichere Fahrrad thematisiert. Hier besteht auch die Möglichkeit, sein eigenes Fahrrad auf Verkehrssicherheit überprüfen zu lassen und so eine „Prüfplakette“ zu erhalten.



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Verkehr, Bau
und Stadtentwicklung

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

/Matthias Kleren
Geschäftsführer
Kreisverkehrswacht Bad Kissingen e. V.
Kasernenstraße 6
97688 Bad Kissingen
Tel. / Fax: 0971 / 1305
www.verkehrswacht-badkissingen.de